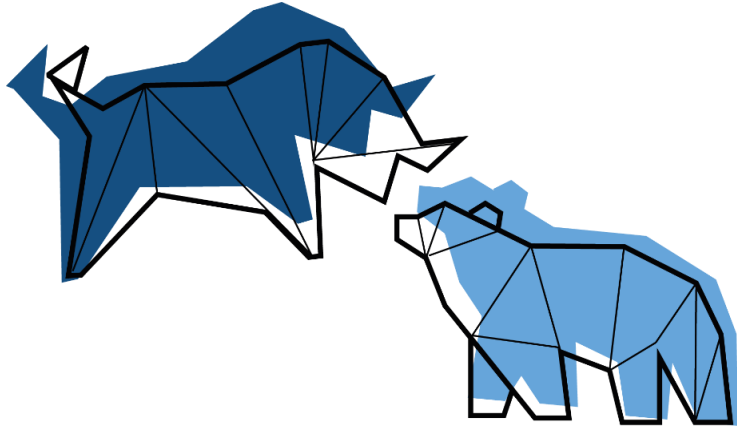




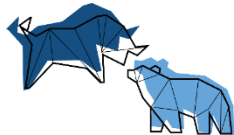
DI|RK

Deutscher
Investor Relations
Verband

Die Entwicklung der unterjährigen Berichtspflichten in Deutschland

Prof. Dr. Dirk Schiereck
Technische Universität Darmstadt

Mehr Wert im Kapitalmarkt

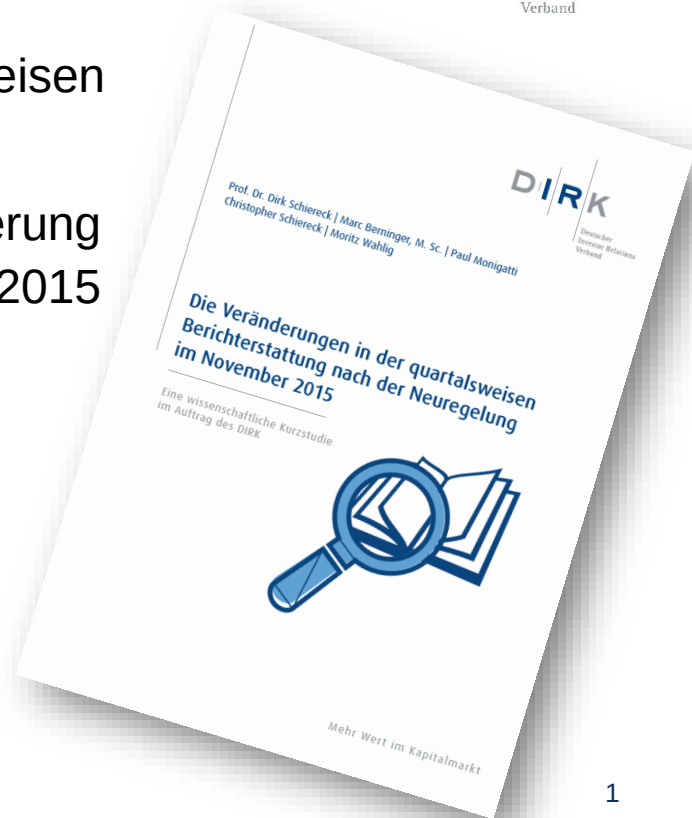


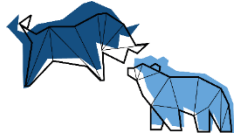
Agenda

DIRK

Deutscher
Investor Relations
Verband

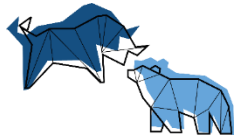
- Entwicklung des rechtlichen Rahmens der quartalsweisen Berichterstattung und der „Status Quo“
- Empirische Ergebnisse der DIRK-Studie zur Veränderung der quartalsweisen Berichterstattung seit November 2015
 - Branchenübergreifende Ergebnisse
 - Branchenfokus: Immobilienunternehmen
 - Branchenfokus: Chemieunternehmen
- Fazit





Rechtliche Entwicklung (I)

- **Halbjahresberichte** in DE seit 1986 gesetzlich verankert (Börsenzulassungsgesetz, zur Umsetzung der Zwischenbericht-RL)
- **Quartalsberichte** als gesetzgeberisch „junges“ Kind
→ zwischen **2007** und **2015** gesetzlich normiert (§ 37x WpHG aF, basierend auf Art. 6 Transparenz-RL)
- **Entfall der gesetzlichen Quartalsberichtspflicht** im November **2015** durch Umsetzung der Transparenz-RL-Änderungs-RL
- Daneben z.T. **weitergehende Publikationspflichten** in lokalen Börsenordnungen (z.B. BörsO FWB) und Zulassungsbedingungen zum Freiverkehr (historisch bspw. „Regelwerk Neuer Markt“)



Rechtliche Entwicklung (II) – Status Quo

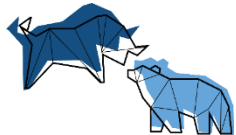
• Bis November 2015

- Gesetzliche Pflicht nach § 37x WpHG
„**Zwischenmitteilung der Geschäftsführung**“
→ Relevant im *General Standard*
- Weitergehende Pflicht in § 51 BörsO FWB
Quartalsfinanzbericht
→ Relevant im *Prime Standard*

• Seit November 2015

- **Entfall** der gesetzlichen Pflicht
- Neuregelung in Börsenordnung
- Pflicht zur Veröffentlichung einer **Quartalsmitteilung** nun in § 51a BörsO FWB
→ Relevant im *Prime Standard*
- Mindestanforderungen entsprechen weitgehend § 37x WpHG aF + „Prognosenveränderungsbericht“

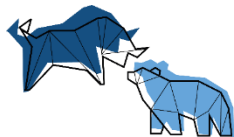
	Prime Standard	General Standard	Neuer Markt/ Entry Standard
1998	Quartalsfinanzbericht		Quartalsbericht
2002			
2003			
2007	Quartalsmitteilung	Zwischenmitteilung	
2015			



Studie zur Berichterstattung Q1/16

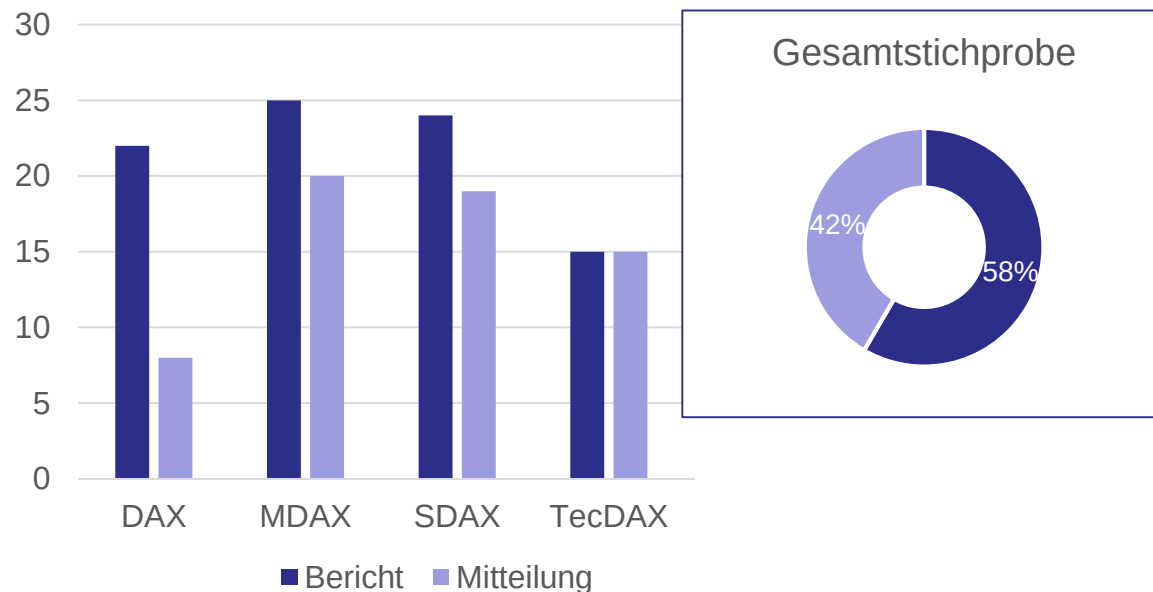
Stichprobe und Methodik

- Insgesamt **160** Unternehmen aus **DAX, MDAX, SDAX** und **TecDAX** untersucht
- 5 Unternehmen im Vergleichszeitraum nicht im „Prime Standard“ bzw. nicht börsennotiert
- 137 U. mit Beginn GJ **01.01.**
 - 11 mit Beginn GJ **01.10.**
 - 7 mit sonstig abweichendem GJ
- Für die verbleibenden **148 Unternehmen** wurde die Berichterstattung in **Q1/16** mit derjenigen zu **Q1/15** vergleichend analysiert
- Untersuchte **Kriterien:**
 - **Veröffentlichungszeitpunkt**
 - **Umfang** (Seitenzahl, Wörterzahl)
 - **Inhalte**
 - Form (Bericht/Mitteilung)
 - Anzahl Tabellen, Diagramme
 - Weitere Bestandteile

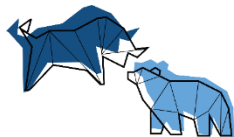


Veröffentlichungsform

Veröffentlichungsform (Q1/16)

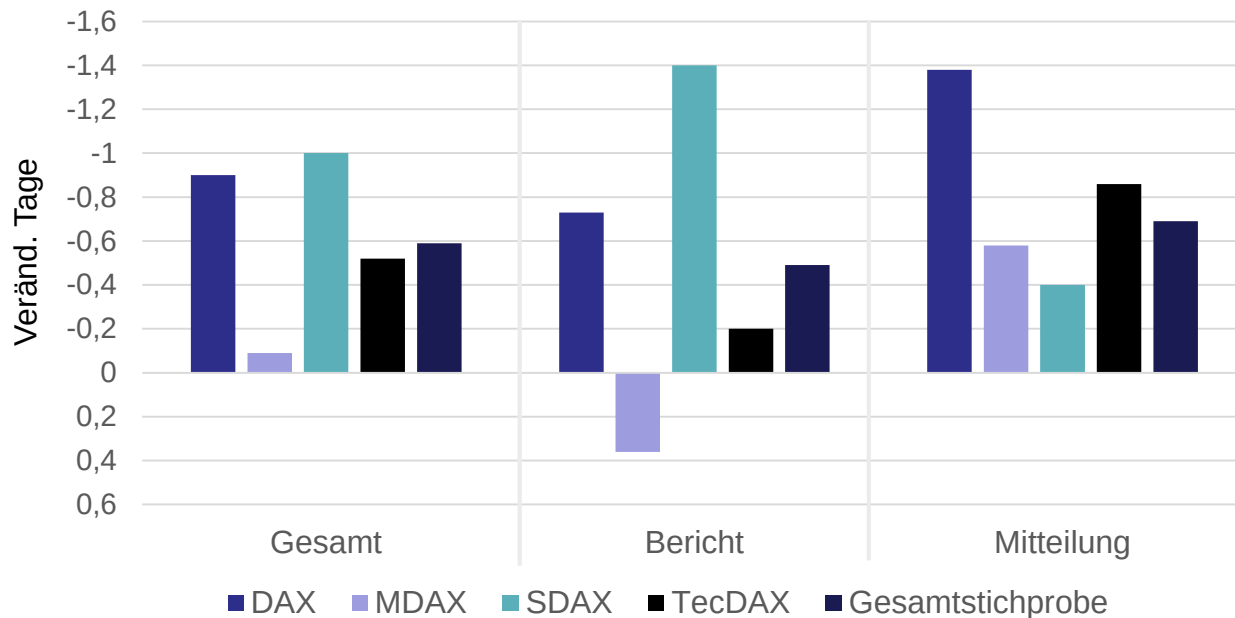


- Neue Gestaltungsmöglichkeiten werden durch die Praxis angenommen
- **42 %** der untersuchten Unternehmen veröffentlichen nun **„Mitteilungen“**

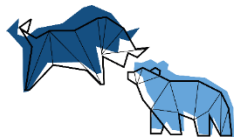


Veröffentlichungszeitpunkt

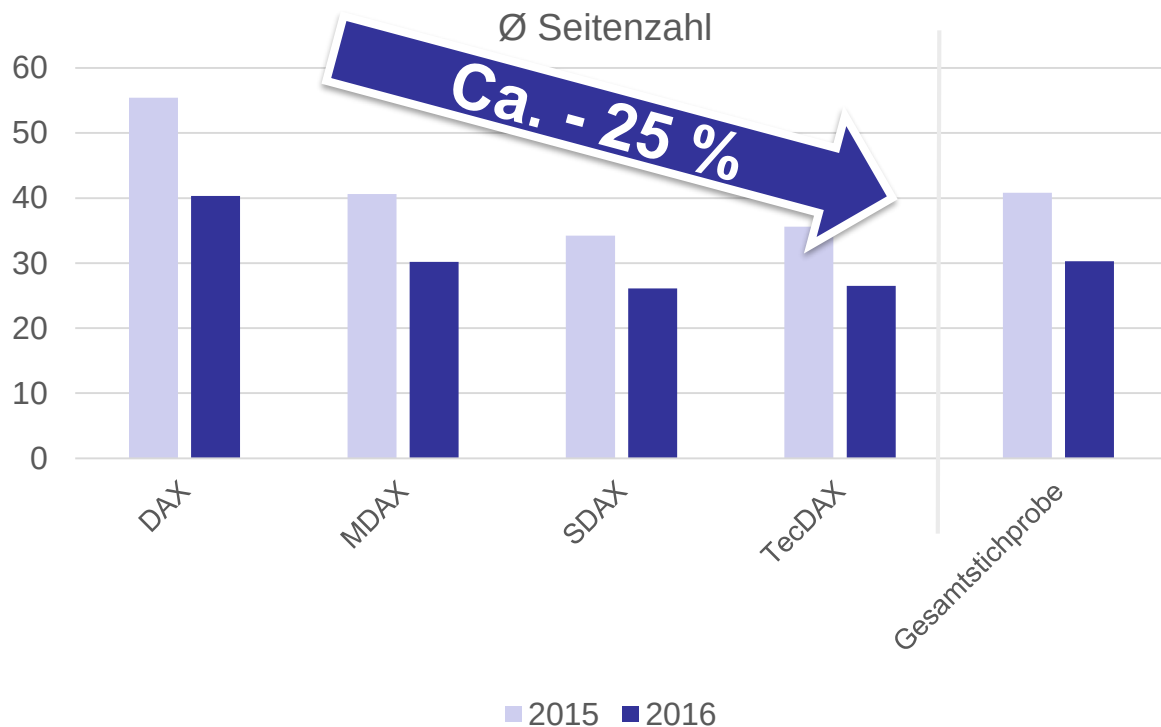
Veröffentlichungszeitpunkt



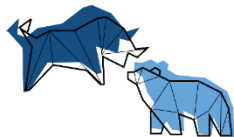
- Eine schnellere Veröffentlichung ist in Q1/16 kaum zu beobachten
- Kaum Unterschiede zwischen den Veröffentlichungstypen
- Fixe Finanzkalender lassen idR wenig Spielräume zu



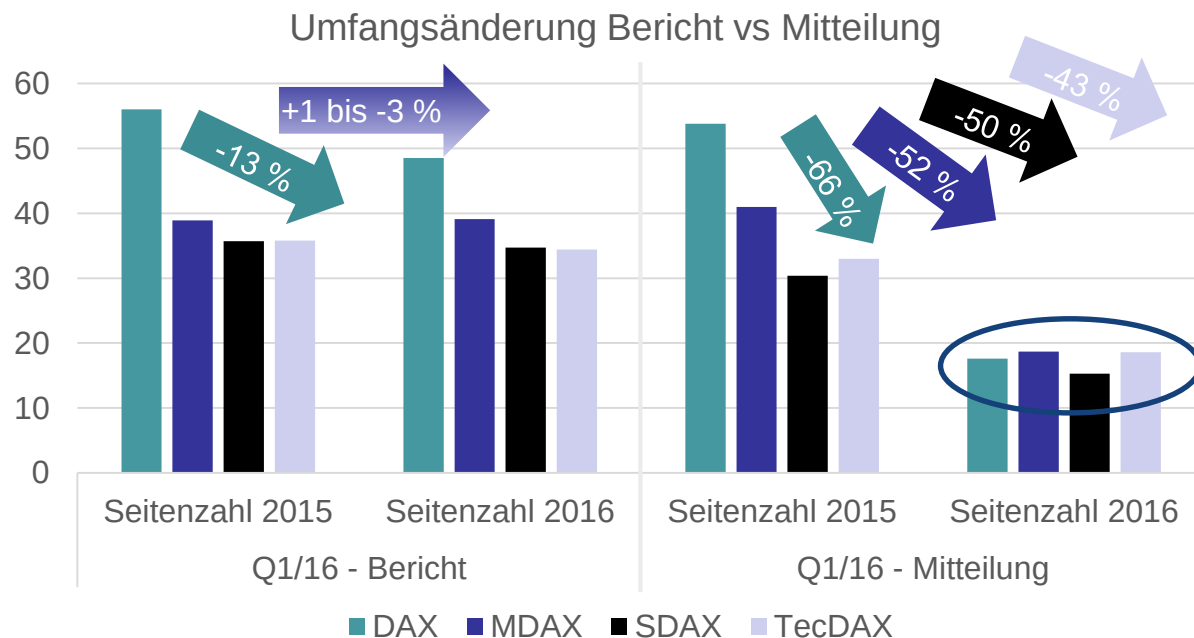
Veröffentlichungsumfang (I)



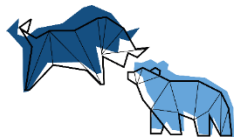
- Umfang der Veröffentlichungen hat zwischen Q1/15 und Q1/16 deutlich abgenommen **(- 25 %)**
- Längste Veröffentlichungen, zuvor wie aktuell, im DAX



Veröffentlichungsumfang (II)



- Berichte (außer im DAX) nahezu **unverändert**
- Mitteilungen indexübergreifend **deutlich gekürzt**
- Umfang von Mitteilungen konvergiert bei ca. **16 Seiten**

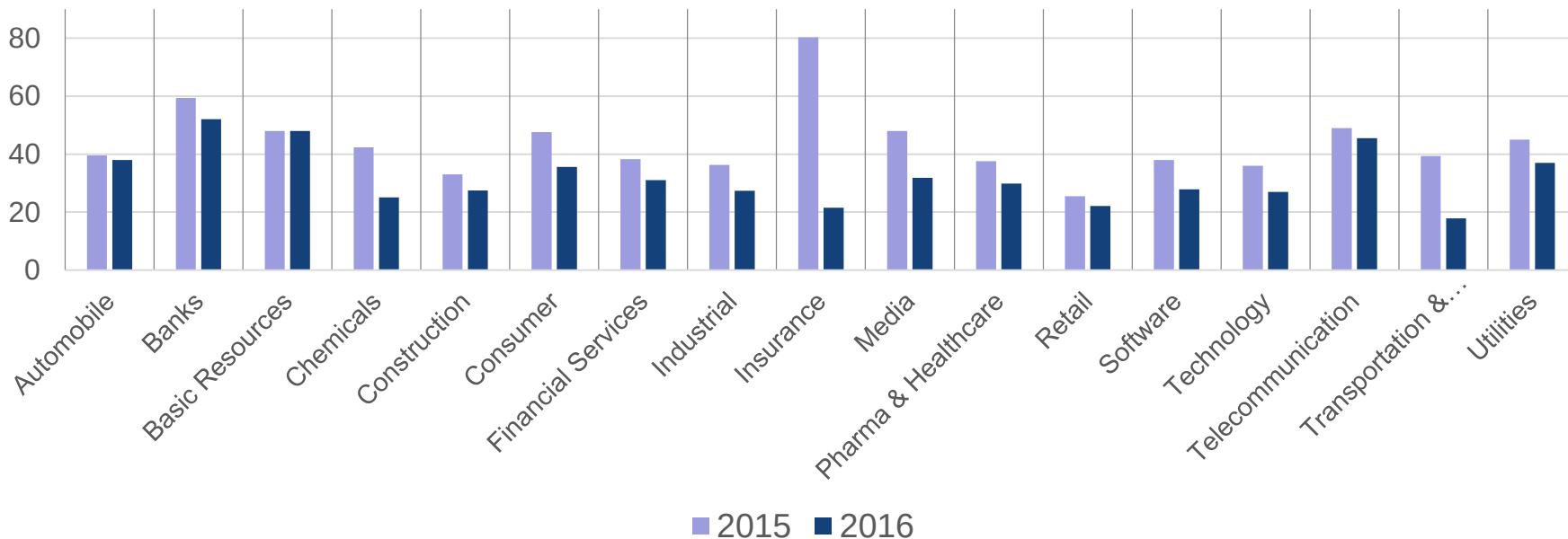


Veröffentlichungsumfang nach Branche

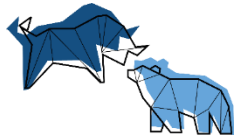
DIRK

Deutscher
Investor Relations
Verband

Ø Seitenzahl



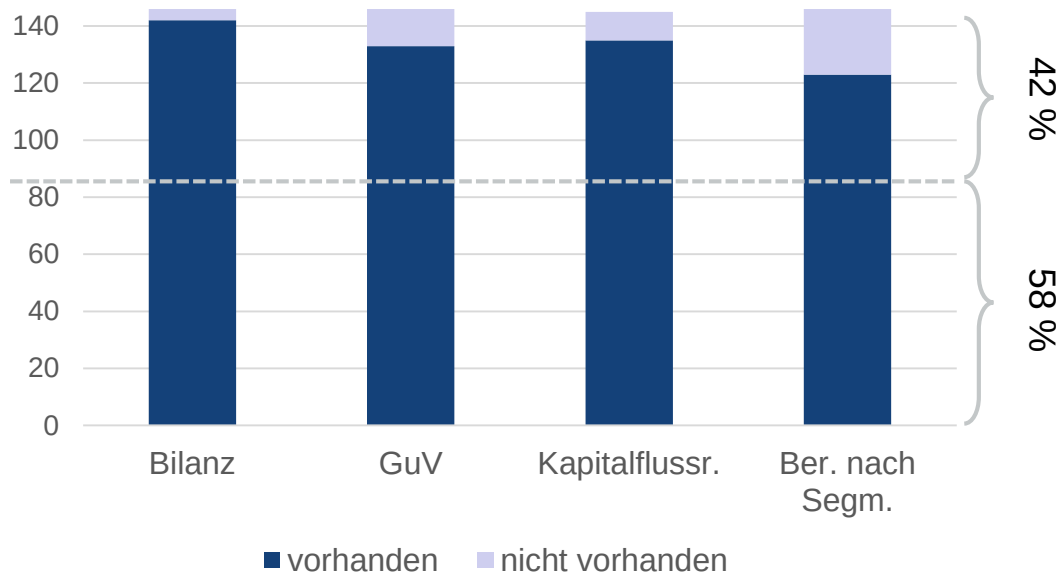
Mehr Wert im Kapitalmarkt



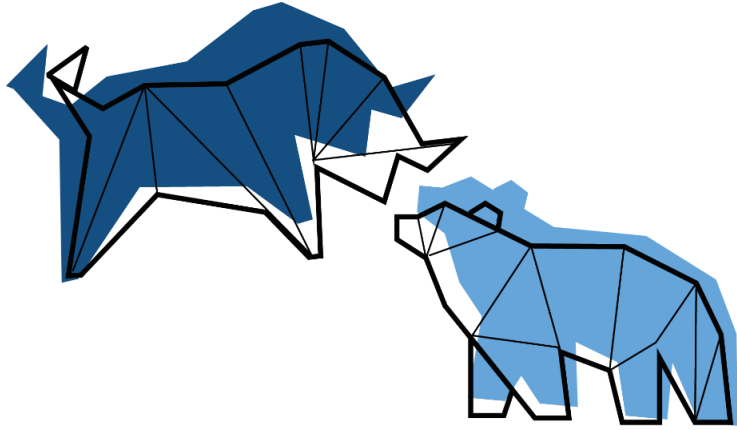
(Teil-)Elemente eines verkürzten Abschlusses

DIRK

Deutscher
Investor Relations
Verband



- Kürzungspotentiale trotz Beibehaltung „klassischer“ Finanzkennzahlen
- Auch bei Mitteilungen (42 % der Veröffentlich.) regelmäßig weiterhin Teilelemente eines verk. Abschlusses enthalten



DI|RK

Deutscher
Investor Relations
Verband

ADLER REAL ESTATE

LEG WCM

hamborner
REIT



Deutsche
Wohnen

PATRIZIA
IMMOBILIEN AG

HYPOPORT

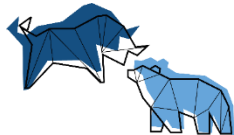
VONOVIA

DIC

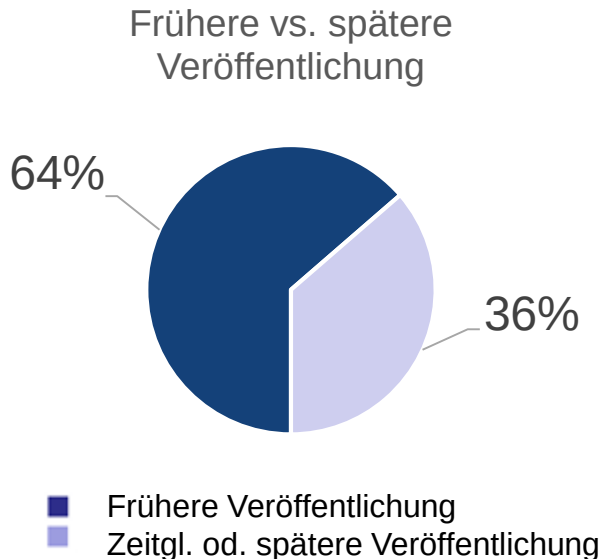
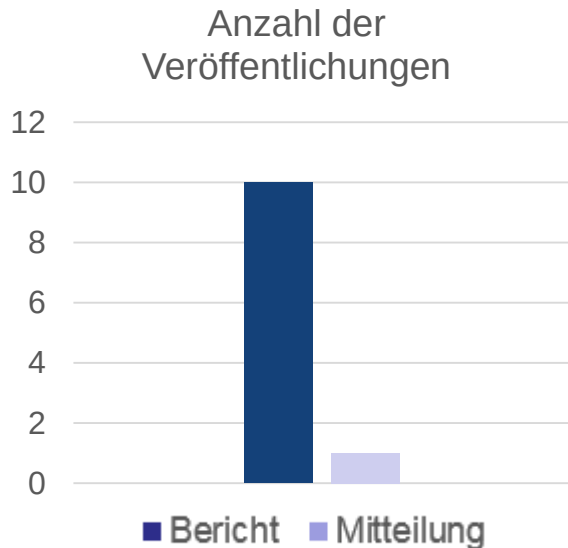
TAG
Immobilien AG

Branchenauswertung: Immobilienunternehmen

Mehr Wert im Kapitalmarkt

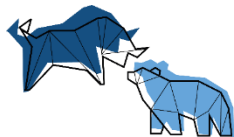


Veröffentlichungsform & -zeitpunkt → Immobilienunternehmen



- Es dominiert der „**Bericht**“
- Mehr als zwei Drittel der untersuchten Unternehmen veröffentlichen in Q1/16 zu einem **früheren Zeitpunkt** als Q1/15
 - Im Durchschnitt **4 Tage früher**
 - Bsp. *Vonovia SE* und *TLG Immobilien AG* ca. **20 Tage früher**

Mehr Wert im Kapitalmarkt

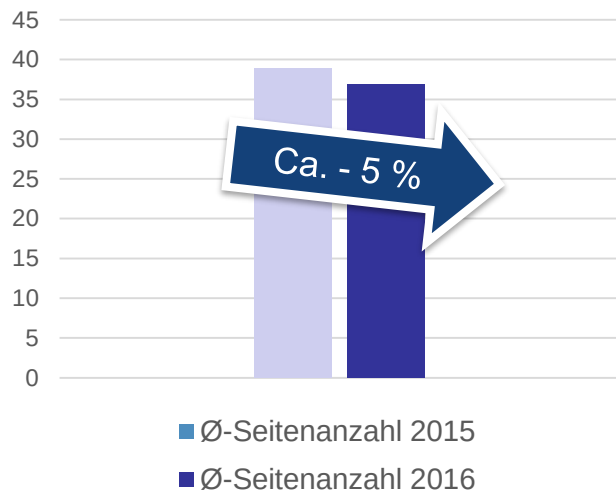


Veröffentlichungsumfang → Immobilienunternehmen

DIRK

Deutscher
Investor Relations
Verband

Ø Seitenanzahl



- Umfang der Veröffentlichungen nimmt zwischen Q1/15 und Q1/16 unterdurchschnittlich um ca. **5 %** ab
- Veröffentlichungen nun **leicht überdurchschnittlich lang** (35 Seiten Immobilienunternehmen, 30 Seiten allg.)

Mehr Wert im Kapitalmarkt



Veröffentlichungsinhalte (I)

→ Immobilienunternehmen

-  **Kürzungen** des Inhalts wurden bei den gekürzten Veröffentlichungen deutlich auch an der Anzahl an Tabellen und Diagrammen vorgenommen (*Vonovia SE, TLG Immobilien, WCM AG, Deutsche Wohnen AG*)
-  Die *TAG Immobilien AG* erhöhte zwar die Anzahl an Tabellen und Diagrammen, hielt den Gesamtumfang der Veröffentlichung aber konstant

Unternehmen	Anzahl Tabellen		Anzahl Diagramme	
	Q1/15	Q1/16	Q1/15	Q1/16
Vonovia SE	49	 43	3	3
Deutsche Wohnen AG	37	 32	1	1
LEG Immobilien AG	40	 41	3	 2
TAG Immobilien AG	22	 24	5	 12
Adler Real Estate AG	25	25	5	5
DIC Ass. AG	19	19	9	 8
Hamborner Reit AG	7	7	2	2
Hypoport AG	20	20	3	3
Patrizia Imm. AG	30	 35	4	 8
TLG Immobilien	36	 26	2	2
WCM Bet. Grd. AG	23	 9	0	0



Veröffentlichungsinhalte (II)

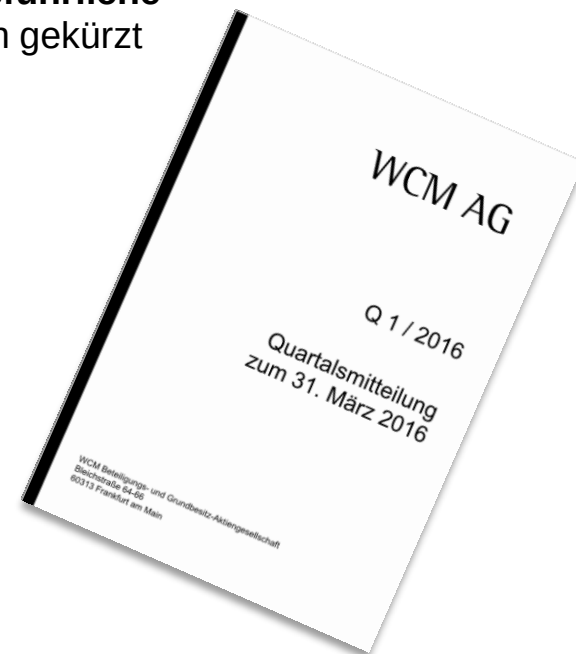
→ Immobilienunternehmen

DI R K

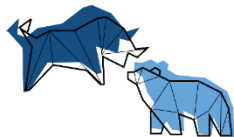
Deutscher
Investor Relations
Verband

- Gekürzten Berichtselemente am Beispiel der WCM AG:
 - Verkürzte **GuV** und der „**Bericht nach Segmenten**“ sind entfallen
 - Außerdem wurde u.a. das **Inhaltsverzeichnis**, **ausführliche Erläuterungen** sowie der **Konzernanhang** deutlich gekürzt

WCM AG	Q1 2015	Q1 2016
Inhaltsverzeichnis	X	
Konzernkennzahlen	X	X
Wesentliche Ereignisse und Geschäfte	X	
Geschäftsverlauf und Entwicklung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	X	X
Nachtragsbericht	X	X
Ausblick	X	X
Konzernzwischenabschluss	X	X
Konzernkapitalflussrechnung	X	X
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	X	X
Konzernanhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss für das 1. Quartal 2015	X	
Informationen zum Unternehmen	X	
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	X	
Ausgewählte Erläuterungen zur Konzerngesamtergebnisrechnung	X	
Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernbilanz	X	
Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen	X	
Ereignisse nach dem 1. Quartal	X	
Die WCM Aktie	X	X
Finanzkalender, Impressum, Kontakt	X	X



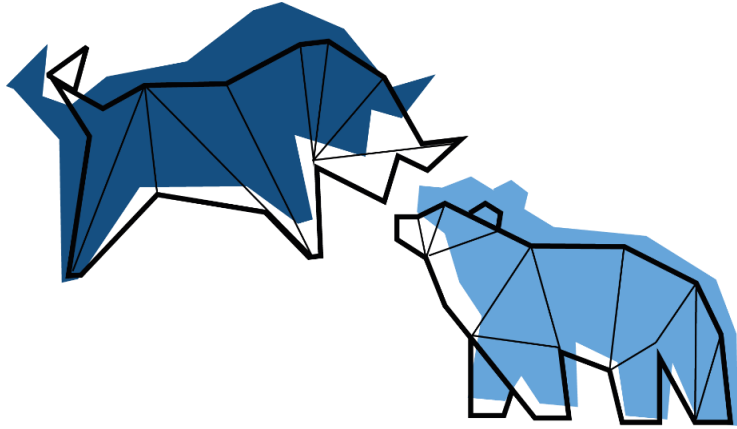
Mehr Wert im Kapitalmarkt



Durchsicht der Veröffentlichung → Immobilienunternehmen

Unternehmen	Durchsicht Abschlussprüfer		Durchsicht Prüfungsausschuss	
	Q1/15	Q1/16	Q1/15	Q1/16
Vonovia SE	✓	✓	✗	✗
Deutsche Wohnen AG	✗	✗	✗	✗
LEG Immobilien AG	✗	✗	✗	✗
TAG Immobilien AG	✗	✗	✗	✗
Adler Real Estate AG	✗	✗	✗	✗
DIC Ass. AG	✓	✓	✗	✗
Hamborner Reit AG	✗	✗	✓	✓
Hypoport AG	✗	✗	✗	✗
Patrizia Imm. AG	✗	✗	✗	✗
TLG Immobilien	✗	✗	✗	✗
WCM Bet. Grd. AG	✗	✗	✗	✗

- Die quartalsweise Berichterstattung kann (freiwillig) einer „**prüferischen Durchsicht**“ durch den **Abschlussprüfer** unterzogen werden
- Vereinzelt wird daneben eine Durchsicht durch den **Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats** vorgenommen und dokumentiert
- Einzelne Unternehmen fügen entsprechende Vermerke in ihre Berichterstattung ein (im Falle der Durchsicht durch den Abschlussprüfer ab Q1/16 verpflichtend)



DIRK

Deutscher
Investor Relations
Verband

WACKER



SGL CARBON GROUP

K+S
Wachstum erleben.

BASF
We create chemistry

EVONIK
INDUSTRIES



symrise

LANXESS
Energizing Chemistry

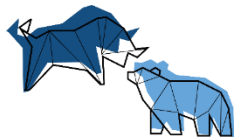
BRENNTAG

THE LINDE GROUP
Linde

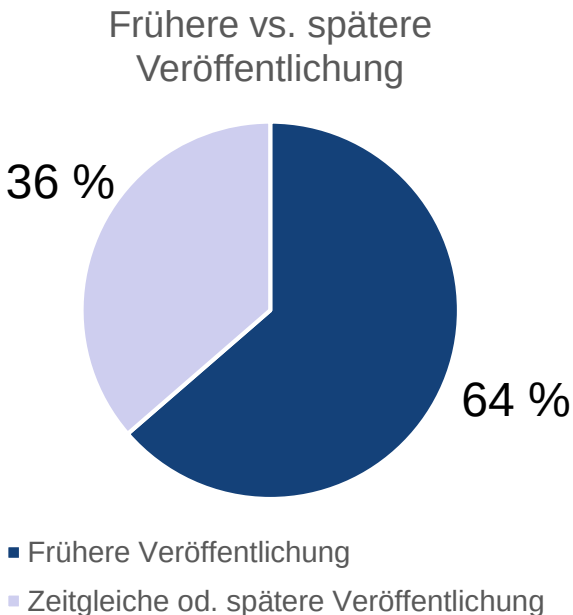
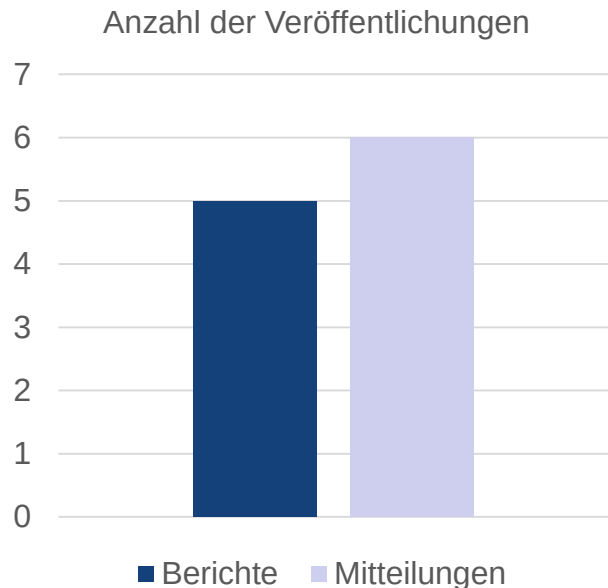


Branchenauswertung: Chemieunternehmen

Mehr Wert im Kapitalmarkt

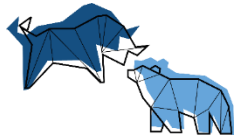


Veröffentlichungsform & -zeitpunkt → Chemieunternehmen

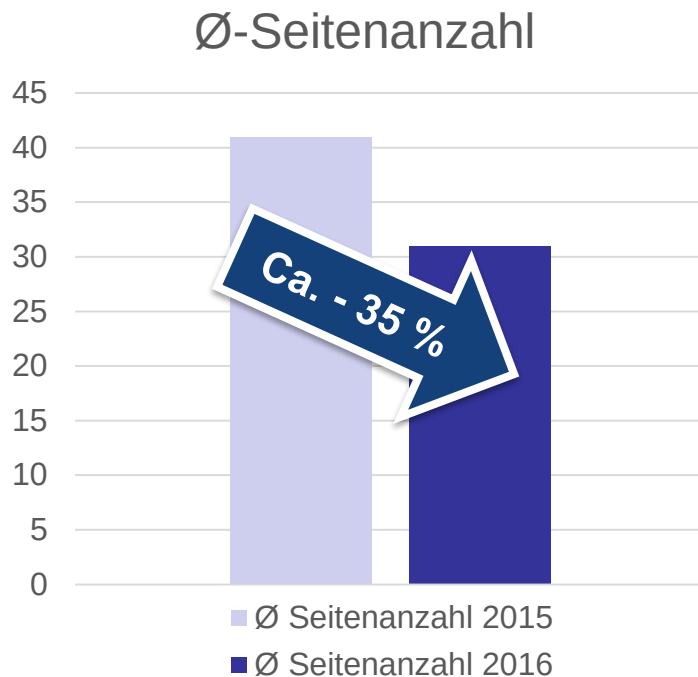


- „Berichte“ und „Mitteilungen“ etwa gleichhäufig
- Etwa zwei Drittel der untersuchten Unternehmen veröffentlichen in Q1/16 zu einem **früheren Zeitpunkt** als Q1/15
 - Im Durchschnitt jedoch „nur“ **einen Tag früher**
 - Bsp. *Bayer AG* 4 Tage früher, *Symrise AG* 5 Tage später

Mehr Wert im Kapitalmarkt



Veröffentlichungsumfang → Chemieunternehmen



- Umfang der Veröffentlichungen nimmt zwischen Q1/15 und Q1/16 deutlich um mehr als **ein Drittel** ab (gegenüber -25 % über alle Unternehmen)
- Nur ein Unternehmen (*Brenntag AG*) **erweitert** geringfügig den Umfang seiner Veröffentlichung
- Veröffentlichungen damit nun „**durchschnittlich lang**“ (29 Seiten in Chemiebranche, 30 Seiten im Gesamtdurchschnitt)

Mehr Wert im Kapitalmarkt



Veröffentlichungsinhalte (I) → Chemieunternehmen

DI R K

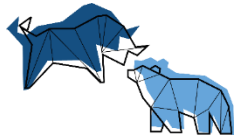
Deutscher
Investor Relations
Verband

- Deutliche Kürzungen wurden bei den gekürzten Veröffentlichungen an der Anzahl an Tabellen und Diagrammen vorgenommen (*K+S AG, Evonik Industries AG*)

- Nur Bayer AG erhöhte die Anzahl an Tabellen, verzichtete dafür aber nun komplett auf Diagramme

Unternehmen	Anzahl Tabellen		Anzahl Diagramme	
	Q1/15	Q1/16	Q1/15	Q1/16
BASF SE	51	51	3	3
Bayer AG	36	42	19	0
K+S AG	33	13	17	2
Linde AG	21	17	0	0
Brenntag AG	45	43	4	3
Evonik Industries AG	37	17	17	2
Fuchs Petro. SE	15	6	1	4
Lanxess AG	24	16	3	1
Symrise AG	20	5	0	10
SGL Carbon SE	34	33	0	0

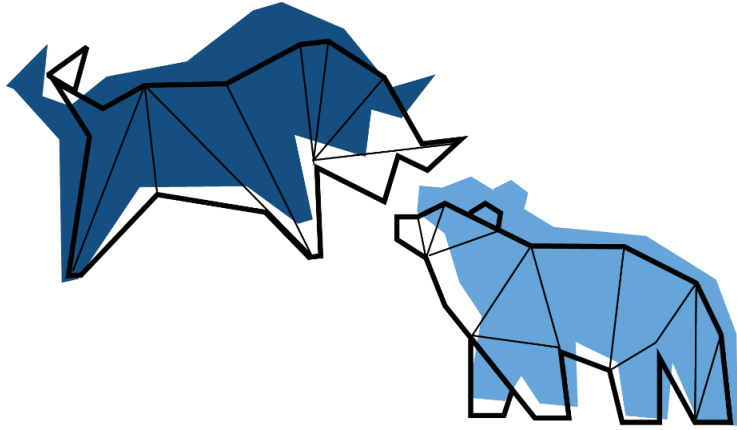
Mehr Wert im Kapitalmarkt



Durchsicht der Veröffentlichung → Chemieunternehmen

Unternehmen	Durchsicht Abschlussprüfer		Durchsicht Prüfungsausschuss	
	Q1/15	Q1/16	Q1/15	Q1/16
BASF SE	✗	✗	✗	✗
Bayer AG	✗	✗	✗	✗
K+S AG	✗	✗	✓	✗
Linde AG	✓	✓	✓	✗
Brenntag AG	✓	✓	✗	✗
Evonik Industries AG	✗	✗	✗	✗
Fuchs Petro. SE	✗	✗	✗	✗
Lanxess AG	✗	✗	✗	✗
Symrise AG	✗	✗	✓	✗
SGL Carbon SE	✗	✗	✗	✗

- Die quartalsweise Berichterstattung kann (freiwillig) einer „**prüferischen Durchsicht**“ durch den **Abschlussprüfer** unterzogen werden
- Vereinzelt wird daneben eine Durchsicht durch den **Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats** vorgenommen und dokumentiert (**in Q1/16 bei allen untersuchten Chemieunternehmen entfallen**)
- Einzelne Unternehmen fügen entsprechende Vermerke in ihre Berichterstattung ein (im Falle der Durchsicht durch den Abschlussprüfer ab Q1/16 verpflichtend)



DI|RK

Deutscher
Investor Relations
Verband

Umgang mit der neuen Freiheit

Mehr Wert im Kapitalmarkt



- „Magazinformat“
- 4 Seiten
- Stark textbasierte Präsentation
- 5 Tabellen, 5 Diagramme
- GuV, verkürzte Bilanz und Kapitalflussrechnung weiterhin enthalten
- Weiterer Schwerpunkt: „Freier Auftragsbestand“ und „Projektpipeline“





Neue Veröffentlichungsformate (II)

DI R K

Deutscher
Investor Relations
Verband

• Osram AG

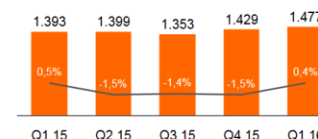
- Veröffentlichung als Folien („Verschmelzung von Quartalsmitteilung und Analystenpräsentation“)
- Stark zahlenbasierte Präsentation
- 17 Diagramme, 12 Tabellen
- Stichwortartige Erläuterung jeder Darstellung durch „Kommentar Q1 GJ16“
- Knappe Darstellung steht beim Investor erste Kenntnis des Unternehmens voraus



Stabile Umsätze auf vergleichbarer Basis

Umsatz (Mio. €)

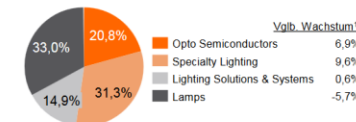
Quartalsentwicklung / vglb. Wachstum¹⁾



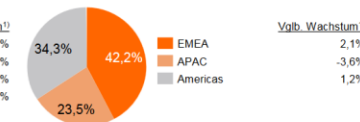
Kommentar Q1 GJ16

- Nominales Wachstum bei 6,0%, unterstützt durch Währungseffekte von +560 Basispunkten
- SP und OS bleiben Haupt-Wachstumstreiber
- APAC weiterhin negativ trotz Erholung des chinesischen Automobilsektors
- EMEA kehrt zu solidem Wachstum zurück
- LED-Anteil bei 46% ggü. 39% im Vorjahresquartal, anhaltendes zweistelliges LED-Wachstum

Segmentsplit Q1 GJ16²⁾



Regionalsplit Q1 GJ16



¹⁾ Vergleichbares Wachstum ggü. Vorjahr, bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte. ²⁾ Basierend auf Summe der Segmente ohne zentrale Posten und Konsolidierung.

OSRAM Licht AG
Q1 GJ16 Quartalsmitteilung (ungeprüft) | 3. Februar 2016

OSRAM



Neue Veröffentlichungsformate (III)

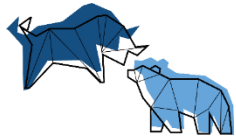
DI R K

Deutscher
Investor Relations
Verband

• Allianz SE

- Sechsseitige Veröffentlichung
- Verzicht auf Diagramme und (weitgehend) auf Tabellen
- Darstellung von Schlüsselindikatoren sich mit unmittelbar anschließender, knapper Erläuterung
- Verzicht auf GuV, verkürzte Bilanz und Kapitalflussrechnung

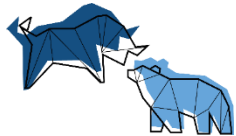




Empfehlungen der DIRK-Arbeitsgruppe

Ergänzend zu den (Mindest-)Inhalten nach § 51a BörsO FWB sollten veröffentlicht werden:

- Statement des Vorstands mit Rück- und Ausblick, Erwartungsmanagement
- Diskussion der Prognose
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung (ggf. auch in verkürzter Form)
- Segmentinformationen
- Aus dem Geschäftsmodell abgeleitete oder branchenspezifische Kennzahlen
- Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen und auffälligen Posten



Empfehlungen der DIRK-Arbeitsgruppe

Branchenhinweise I: **Pharma/Healthcare/Biotech**

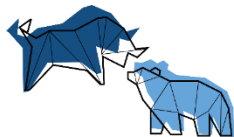
- Erläuterung des langfristigen Wertschöpfungspotenzials
- Diskussion der Unternehmensziele und Messgrößen
- F&E-Bericht
- Kennzahlen wie F&E-Produktivität, F&E-Ratio, Cash-Burn-Ratio

→ Anleger suchen Aufschluss über das langfristige Wertschöpfungspotenzial

Branchenhinweise II: **Immobilienwirtschaft**

- Wesentliches Investmentmotiv: Liquide Beteiligung an professionell gemanagten Immobilienbestand
- Abbildung durch spezifische KPI:
 - Net Asset Value (NAV)
 - Funds from Operations (FFO)
 - Net Rental Income (NRI)
 - Net Initial Yield (NIY)
 - Leerstandsquote

→ Im Zweifel wichtiger als detaillierte Analyse betriebswirtschaftlicher Rechenwerke



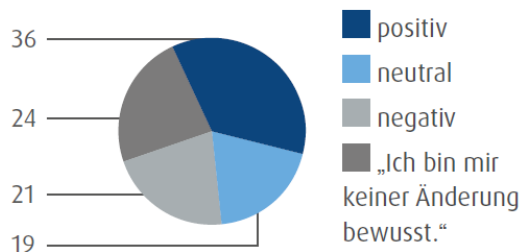
Erwartungen von Investoren und Analysten an die Quartalsmitteilung

DIRK

Deutscher
Investor Relations
Verband

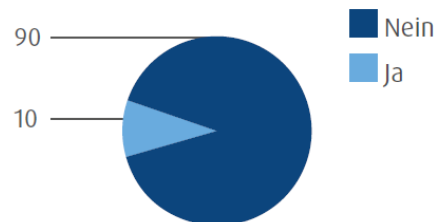
Wie bewerten Sie die Änderung?

in %



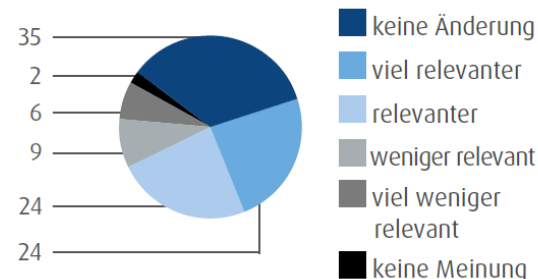
Vermissen Sie Informationen?

in %

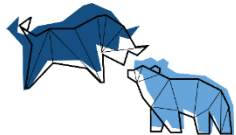


... in Bezug auf die Relevanz?

in %



Quelle: Best Practice Guide – “Die Quartalsmitteilung der Zukunft” / DIRK survey: Disclosure changes for German companies regarding Q1 and Q3, Mai 2016

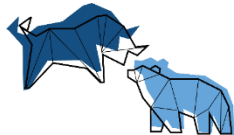


Fazit

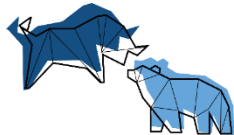
DIRK

Deutscher
Investor Relations
Verband

- Regulatorische Änderung durch die Praxis **weitgehend angenommen**
 - 42 % der Unternehmen veröffentlichen nun „**Quartalsmitteilungen**“
 - Diese sind im Schnitt **50 % kürzer** als in Q1/15
 - **Finanzkennzahlen** regelmäßig weiterhin enthalten
 - Auch Unternehmen, die an der Veröffentlichung von „**Berichten**“ festhalten, haben diese im Durchschnitt in ihrem Umfang reduziert
- **Versicherungsbranche** aktuell mit durchschnittlich größten Kürzungen
- Eine **schnellere Veröffentlichung** ist nur vereinzelt zu beobachten
- Zukünftige Herausforderungen
 - (Branchenspezifische) Informationsbedürfnisse des Marktes identifizieren
 - Veränderte Ausgestaltung → Veränderter Adressatenkreis?



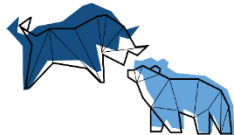
**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**



Veröffentlichungszeitpunkt (II)

→ Immobilienunternehmen

Unternehmen	Datum 2015	Datum 2016	Bericht/Mitteilung	Δ Tage	Index
Vonovia SE	01. Jun	12. Mai	Zwischenfinanzbericht	-20	DAX
Deutsche Wohnen AG	20. Mai	13. Mai	Zwischenbericht	-7	MDAX
LEG Immobilien AG	13. Mai	11. Mai	Quartalsbericht	-2	MDAX
TAG Immobilien AG	07. Mai	10. Mai	Zwischenbericht	3	MDAX
Adler Real Estate AG	15. Mai	13. Mai	Zwischenbericht	-2	SDAX
DIC Ass. AG	12. Mai	12. Mai	Zwischenbericht	0	SDAX
Hamborner Reit AG	05. Mai	27. Apr	Zwischenbericht	-8	SDAX
Hypoport AG	04. Mai	02. Mai	Zwischenbericht	-2	SDAX
Patrizia Immobilien AG	07. Mai	10. Mai	Zwischenbericht	3	SDAX
TLG Immobilien AG	01. Jun	13. Mai	Quartalsfinanzbericht	-19	SDAX
WCM Bet. Grd. AG	21. Mai	27. Mai	Quartalsmitteilung	6	SDAX



Veröffentlichungsumfang (II)

→ Immobilienunternehmen

DI | R K

Deutscher
Investor Relations
Verband

Unternehmen	Umfang 2015	Umfang 2016	Bericht/Mitteilung	Δ Seiten	Änd. Seiten %	Index
Vonovia SE	78	60	Zwischenfinanzbericht	-18	-23%	DAX
Deutsche Wohnen AG	30	28	Zwischenbericht	-2	-7%	MDAX
LEG Immobilien AG	45	44	Quartalsbericht	-1	-2%	MDAX
TAG Immobilien AG	56	56	Zwischenbericht	0	0%	MDAX
Adler Real Estate AG	44	52	Zwischenbericht	8	18%	SDAX
DIC Ass. AG	23	23	Zwischenbericht	0	0%	SDAX
Hamborner Reit AG	20	20	Zwischenbericht	0	0%	SDAX
Hypoport AG	28	30	Zwischenbericht	2	7%	SDAX
Patrizia Immobilien AG	25	48	Zwischenbericht	23	92%	SDAX
TLG Immobilien AG	45	31	Quartalsfinanzbericht	-14	-31%	SDAX
WCM Bet.Grđ. AG	34	14	Quartalsmitteilung	-20	-59%	SDAX

- Starke Streuung zwischen den untersuchten Unternehmen
- Fünf der elf Unternehmen **reduzieren** den Umfang ihrer Berichterstattung (im Mittel um 24 %)
- Drei Unternehmen nahmen **keine Veränderungen** an ihrem Bericht vor
- *Patrizia Immobilien AG* als Ausreißer (durch Layout-Änderung)

Mehr Wert im Kapitalmarkt



Veröffentlichungszeitpunkt (II)

- Veröffentlichung der Berichterstattung in Q1/16 in der Immobilienwirtschaft im Durchschnitt **1 Tage später** als in Q1/15 (Median 1 Tag früher)

Unternehmen	Datum 2015	Datum 2016	Bericht/Mitteilung	Δ Tage	Index
BASF SE	30. Apr	29. Apr	Zwischenbericht	-1	DAX
Bayer AG	30. Apr	26. Apr	Zwischenbericht	-4	DAX
K+S AG	12. Mai	10. Mai	Quartalsmitteilung	-2	DAX
Linde AG	30. Apr	29. Apr	Zwischenbericht	-1	DAX
Brenntag AG	06. Mai	09. Mai	Zwischenbericht	3	MDAX
Evonik Industries AG	06. Mai	04. Mai	Quartalsmitteilung	-2	MDAX
Fuchs Petro. SE	30. Apr	29. Apr	Quartalsmitteilung	-1	MDAX
Lanxess AG	07. Mai	11. Mai	Quartalsmitteilung	4	MDAX
Symris. AG	05. Mai	10. Mai	Konzernmitteilung	5	MDAX
Wacker Chemie AG	30. Apr	28. Apr	Zwischenmitteilung	-2	MDAX
SGL Carbon SE	29. Apr	12. Mai	Bericht über Q1	13	SDAX



Veröffentlichungsumfang (II)

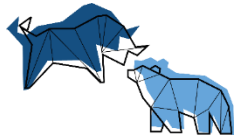
DI R K

Deutscher
Investor Relations
Verband

Unternehmen	Umfang 2015	Umfang 2016	Bericht/Mitteilung	Δ Seiten	Änd. Seiten %	Index
BASF SE	42	38	Zwischenbericht	-4	-10%	DAX
Bayer AG	48	45	Zwischenbericht	-3	-6%	DAX
K+S AG	40	12	Quartalsmitteilung	-28	-70%	DAX
Linde AG	40	32	Zwischenbericht	-8	-20%	DAX
Brenntag AG	62	66	Zwischenbericht	4	6%	MDAX
Evonik Industries AG	48	16	Quartalsmitteilung	-32	-67%	MDAX
Fuchs Petro. SE	28	11	Quartalsmitteilung	-17	-61%	MDAX
Lanxess AG	28	16	Quartalsmitteilung	-12	-43%	MDAX
Symris. AG	25	11	Konzernquartalsmitteilung	-14	-56%	MDAX
Wacker Chemie AG	76	26	Zwischenmitteilung	-50	-66%	MDAX
SGL Carbon SE	48	44	Bericht über das erste Quartal	-4	-8%	SDAX

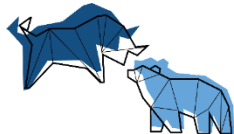
- Zehn der elf Unternehmen **reduzierten** den Umfang ihrer Berichterstattung
- Fünf Unternehmen **reduzierten** ihren Bericht um **mehr als die Hälfte**

Mehr Wert im Kapitalmarkt



Mindestinhalte in „General Standard“ und „Prime Standard“

„historisch“ (2007 – 11/2015)	„aktuell“ (seit 11/2015)
Gesetzliche Regelung des § 37x Abs. 2 WpHG aF	Regelung innerhalb der Börsenordnung: § 51a Abs. 2 BörsO FWB
„General Standard“	„Prime Standard“
Die Zwischenmitteilung hat Informationen über den Zeitraum zwischen dem Beginn der jeweiligen Hälfte des Geschäftsjahrs und dem Zeitpunkt zu enthalten, zu welchem die Zwischenmitteilung der Öffentlichkeit im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 zur Verfügung stehen; diese Informationen haben die Beurteilung zu ermöglichen, wie sich die Geschäftstätigkeit des Emittenten in den drei Monaten vor Ablauf des Mitteilungszeitraums entwickelt hat. In der Zwischenmitteilung sind die wesentlichen Ereignisse und Geschäfte des Mitteilungszeitraums im Unternehmen des Emittenten und ihre Auswirkungen auf die Finanzlage des Emittenten zu erläutern sowie die Finanzlage und das Geschäftsergebnis des Emittenten im Mitteilungszeitraum zu beschreiben.	Die Quartalsmitteilung hat Informationen über den jeweiligen Mitteilungszeitraum zu enthalten, wobei sich Informationen in der Quartalsmitteilung zum Stichtag des dritten Quartals wahlweise auf den Zeitraum vom Beginn des Halbjahres bis zum Stichtag oder vom Beginn des Geschäftsjahres bis zum Stichtag beziehen können. Die Informationen haben die Beurteilung zu ermöglichen, wie sich die Geschäftstätigkeit des Emittenten im jeweiligen Mitteilungszeitraum entwickelt hat. In der Quartalsmitteilung sind die wesentlichen Ereignisse und Geschäfte des Mitteilungszeitraums im Unternehmen des Emittenten und ihre Auswirkungen auf die Finanzlage des Emittenten zu erläutern sowie die Finanzlage und das Geschäftsergebnis des Emittenten im Mitteilungszeitraum zu beschreiben.



Rechtliche Entwicklung (II)

	WpHG	BörsO FWB	
	Historisch	Historisch	Aktuell
Typ	Gesetzliche Regelung	Börsenordnung	Börsenordnung
Norm	§ 37x WpHG aF	§ 51 BörsO FWB	§ 51a BörsO FWB
Geltungs- zeitraum	20.01.2007 - 25.11.2015	01.01.2003 – 25.11.2015	seit 26.11.2015
Terminologie	„Zwischenmitteilung der Geschäftsführung“	„Quartalsfinanzbericht“	„Quartalsmitteilung“
Geltungs- bereich	Wertpapiere aller „Inlandsemittenten“	Wertpapiere, die im „Prime Standard“ der FWB notiert waren	Wertpapiere, die im „Prime Standard“ der FWB notiert sind
(Mindest-) inhalte	§ 37x Abs. 2 WpHG aF	ab 2007: Keine eigene Regelung, Verweis auf § 37w Abs 2 – 4 WpHG aF, insb.: „verkürzter Abschluss“ und „Zwischenlagebericht“	§ 51a Abs. 2 BörsO FWB

Inhalte Zwischenmitteilung & Quartalsmitteilung:

Informationen für den Mitteilungszeitraum zur

- **Geschäftstätigkeit des Emittenten**
- wesentliche **Ereignisse und Geschäfte**
- **Finanzlage und das Geschäftsergebnis**

